



## SIGNAL IDUNA überarbeitet Unfalltarife und setzt stärker auf Prävention

Michael Fiedler

**Mit einem neuen Tarifwerk in der Einzel-Unfallversicherung erweitert die SIGNAL IDUNA ihren Leistungsansatz. Neben finanzieller Absicherung und Rehabilitation rückt künftig auch die Unfallprävention in den Fokus. Herzstück des neuen „Unfallschutzes 2026“ ist ein Sicherheitsbudget, das präventive Maßnahmen unterstützen soll.**

### Sicherheitsbudget für präventive Maßnahmen

Kernstück des neuen Tarifwerks ist das sogenannte Sicherheitsbudget. Über dieses beteiligt sich die SIGNAL IDUNA an ausgewählten Präventionsmaßnahmen. Dazu zählen unter anderem Schutzhelme für verschiedene Sportarten, Protektoren, Schutzbrillen sowie die Teilnahme an Erste-Hilfe- oder Schwimmkursen. In der Produktlinie „Premium“ steht für jede versicherte Person ein Sicherheitsbudget von bis zu 30 Euro pro Versicherungsjahr zur Verfügung. Nach Angaben des Versicherers soll dieser Ansatz dazu beitragen, das Sicherheitsbewusstsein zu stärken und Unfallrisiken aktiv zu senken.

### Übergangszahlung bei Einkommenslücken

Neben präventiven Leistungen wurden auch bestehende Leistungsbausteine erweitert. Eine zentrale Neuerung ist das sogenannte „Sicherheitsnetz“. Dabei handelt es sich

um eine monatliche Übergangszahlung, die mittelfristige Einkommenslücken nach einem Unfall schließen soll. Diese Leistung zielt insbesondere auf Zeiträume ab, in denen noch keine Invaliditätsleistung greift, Betroffene jedoch bereits finanzielle Einschränkungen hinnehmen müssen.

### Zusätzliche Leistungen für Kinder und mehr Sicherheit bei Kopfverletzungen

Für Kinder bis sechs Jahre enthält die Premium-Linie ein sogenanntes „Trostpflaster“. Dabei handelt es sich um eine pauschale Zahlung von 40 Euro bei kleineren, klar definierten Verletzungen. Sie soll den unmittelbaren Umgang mit den Folgen eines Unfalls erleichtern.

Ein weiteres Element ist der „Helmbonus“. Trägt die versicherte Person bei einem Unfall einen Helm und kommt es dennoch zu einer schweren Kopfverletzung, erhöht sich die Invaliditätsleistung. Zudem wurde der Versicherungsschutz

für unfallbedingten Zahnersatz ausgeweitet, einschließlich Reparaturen an Zahnspangen bei Kindern.

## Neue Gefahrengruppe für junge Erwachsene

Mit der neuen Gefahrengruppe „J“ richtet sich SIGNAL IDUNA gezielt an junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahren. Insbesondere Versicherte ab 18 Jahren können im Vergleich zum bisherigen Tarif von Preisvorteilen von bis zu 50 Prozent profitieren. Die Anpassung trägt der veränderten Lebenssituation junger Erwachsener Rechnung und soll den Einstieg in den Unfallschutz erleichtern.

## Bewährte Leistungen bleiben Bestandteil des Tarifs

Trotz der Neuerungen bleibt der bisherige Unfalltarif die Grundlage des neuen Unfallschutzes 2026. Bestehende Leistungen wie der Invaliditätsturbo, das Unfall-Rentenkapital sowie die Mitversicherung von Infektionen und Impfschäden sind weiterhin enthalten. Diese Bausteine wurden – ebenso wie das Reha-Management – überprüft und punktuell angepasst, um sie an aktuelle Anforderungen anzupassen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4947646/SIGNAL-IDUNA-ueberarbeitet-Unfalltarife-und-setzt-staerker-auf-Praevention/>